

Zur Weitergabe an den Bediener

Gültig ab 01. April 2014

1 Funktionsweise der Reynolux® EcoClean™-Beschichtung:

In Verbindung mit UV-Licht und Feuchtigkeit wirkt die lichtempfindliche Titandioxid-Beschichtung auf der Lamellenoberseite wie ein Katalysator und zersetzt organische Schmutz- und Smogpartikel. Für die Selbstreinigung sorgt die superhydrophile (wasserliebende) Oberfläche, an der die zersetzten Schadstoffe bei Regenwasser einfach abgleiten.

Indem sich die Lamellen so ständig selbst von Schmutz befreien, bleiben diese konstant sauber und erhalten die Attraktivität von Gebäuden. Die Beschichtung selbst gibt keine Partikel ab und wird somit auch nicht abgenutzt oder verbraucht. Der photokatalytische Effekt bleibt über die gesamte Lebensdauer gleich stark.

Ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. 1000 m² Lamellen mit Reynolux® EcoClean™-Beschichtung machen so viel Smog unschädlich wie 80 Bäume.



2 Pflege/Handling

Bei der Reynolux® EcoClean™-Beschichtung handelt es sich um eine High-Tech-Funktionsbeschichtung, die auf dem Farblack aufgebracht ist. Die Funktionsbeschichtung ist aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften deutlich empfindlicher als der darunterliegende Farblack.

Bei der Montage, sowie bei einer manuellen Reinigung ist hier besondere Sorgfalt erforderlich.

Die Funktionsbeschichtung benötigt zur Aktivierung UV-Strahlung. Die Aktivierung tritt erst nach 1-2 sonnigen Tagen ein. Bei Einsatz in Ausstellungsräumen erfolgt keine Aktivierung.



HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Oberflächen und Strukturen können durch falsches Vorgehen beim Reinigen beschädigt und irreversibel verändert werden.

- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuermittel, Scheuerschwämme und Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!

Allgemeine Vorgaben:

- ▶ Für die Reinigung nur klares Wasser verwenden.
- ▶ Die Oberflächen nur mit niedrigem Wasserdruck abspülen.
- ▶ Kratzer, die bei der Montage entstehen, mit dem mitgelieferten Mikrofasertuch ohne Zugabe von Wasser und mit niedrigem Druck abwischen.
- ▶ Reinigung mit Hilfe von Bürsten oder Maschinen ist nicht zulässig!

Vorgehen bei einer starken Verschmutzung:

Dies ist nur dann notwendig, wenn sich die Verschmutzung in einem durchgängig schattigen Bereich befindet.

- ▶ Oberfläche mit einem Mikrofasertuch und einem mildem, nicht ätzendem Reinigungsmittel reinigen. Behandelte Stellen gründlich mit klarem Wasser abspülen.

Vorgehen bei einer punktuellen Verschmutzung:

- ▶ Oberfläche zunächst mit klarem Wasser abspülen.
- ▶ Verschmutzung ohne Druck mit einem Mikrofasertuch und klarem Wasser abwischen.
- ▶ Oberfläche nochmals mit klarem Wasser vollflächig abspülen.



WAREMA Renkhoff SE - Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 - 97828 Marktheidenfeld - Deutschland
www.warema.de - info@warema.de